



Dr. Anette Schwenzer, Leitung Digitales Marketing / PR der Promega GmbH, stellt ihr Unternehmen vor und spricht über die Menschen und Produkte, die dahinter stehen. Foto: VDGH

Auf Spurensuche: Unternehmen Promega

Promega gehört zu den großen Life Science Research-Unternehmen – was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Promega produziert und vertreibt Reagenzien und Systemlösungen für die Gen-, Protein- und Zellanalyse. Wir sind ein Dienstleister und bieten Wissenschaftlern individuelle Lösungen, die in ihrer Handhabung sehr einfach sind, und die Erforschung komplexer biologischer Systeme erleichtern. Mehr als 85 Prozent der Produkte – sehr viele davon sind patentiert – stellt unser Unternehmen selbst her. Wir kooperieren mit Wissenschaftlern und engagieren uns in zahlreichen Technologiepartnerschaften. Damit trägt Promega weltweit zu den Erfolgen von Wissenschaft und Diagnostik bei. Was 1978 in Madison (Wisconsin / USA) mit der Herstellung von Enzymen begann, hat sich heute zu einem breiten Angebot von über 2.500 Produkten entwickelt.

Was sind wichtige Einsatzgebiete für Ihre Produkte?

Unsere Kunden sind Wissenschaftler, die in Forschungsinstituten und -zentren, Universitäten, pharmazeutisch und biotechnologisch forschenden Unternehmen, Dienstleistungslabors und Behörden tätig sind. Sie setzen unsere Produkte in der Grundlagenforschung, bei der Medikamentenentwicklung, der molekularen Diagnostik und für die Identifizierung des menschlichen Erbguts ein.

Worauf ist Promega spezialisiert?

Genetische Identifizierungen, Biolumineszenz Reportergentechnologien, Modifizierende Enzyme, Nukleinsäureamplifikation und -aufbereitung sowie Proteinanalytik sind einige Bereiche, auf die sich Promega spezialisiert hat. Unsere Reagenzien und Geräte lassen sich einfach miteinander kombinieren – das spart dem Wissenschaftler Kosten, Zeit und Aufwand.

Gerade in der klinischen Diagnostik muss es oft ganz schnell gehen. Welchen Beitrag leisten Promega-Produkte hier?

Bei Patientenproben müssen sich Mediziner auf eine hohe Analysequalität verlassen können. Eine schnelle Diagnose kann hier Leben retten. Zum Beispiel beim Nachweis von Infektionen mit Influenzaviren oder Borreliose-Bakterien. Der Nachweis erfolgt fast immer über die DNA der Erreger.

Wie funktioniert die Spurensuche?

Ob in der klinischen Diagnostik, der Forensik oder Kriminalistik – als erster Schritt, noch vor der Analyse der Proben, steht fast immer eine Nukleinsäure-Aufbereitung (Aufreinigung). Unser Maxwell® 16 IVD-System reinigt schnell und zuverlässig genomische DNA oder RNA aus diversen Probenmaterialien, wie beispielsweise aus Abstrich-, Serum-, Blut-, Stuhlproben und FFPE-Schnitten (formalin-fixiertes paraffin-eingebettetes Gewebe), aber auch aus Spuren- und Datenbankproben auf.

Die Besonderheit: Unser Maxwell® 16 IVD-System transportiert keine Flüssigkeiten, sondern paramagnetische Partikel. Das verhindert eine Verunreinigung durch Aerosole oder Tröpfchenbildung. Die Proben sind so optimal für eine anschließende Virus- oder Bakteriendiagnostik, Mutationsanalyse oder Personenidentifizierung vorbereitet.

Das Maxwell® 16 System kommt u.a. in der Hämatologie, Immunologie, Humangenetik, Infektionsdiagnostik und Forensik sowie in Vaterschaftslaboren zum Einsatz
Foto: Promega



Helfen ihre Produkte Verbrechen à la „CSI“ aufzuklären?

Ja! Molekularbiologische Grundlage der Personenidentifizierung ist die Untersuchung von sogenannten Mikrosatelliten oder Short Tandem Repeats (STR). So werden die Wiederholungen kurzer Basenpaar-Abschnitte hintereinander in einem DNA- oder RNA-Strang bezeichnet. Bis zu 24 Wiederholungen dieser Abschnitte lassen sich in einer einzigen Reaktion mit unseren Systemen analysieren. Das daraus resultierende Muster ist nahezu einmalig und erlaubt eine Identitätszuordnung, sei es bei Vaterschaftsanalysen oder bei der Ermittlung von verdächtigen oder vermissten Personen.

Promega war Partner der LSR-Aktionstage – wie wichtig ist das Thema Nachwuchs für Ihr Unternehmen?

Als LSR-Unternehmen bieten wir wertvolle berufliche Perspektiven für junge Wissenschaftler, die den starken Forschungsstandort Deutschland außerhalb des Labors kennenlernen und weiterentwickeln wollen. Die LSR-Tage eignen sich perfekt, um „Uni-Frischlingen“ den Blick über den Tellerand zu ermöglichen und ihnen attraktive Berufsbilder der LSR-Branche aus Vertrieb, Marketing oder Public Relations vorzustellen. ■

Hauptsache Biologie

Um die **Faszination** der Lebenswissenschaften den Menschen näher zu bringen, veranstaltet das Unternehmen Promega seit 2003 den Wissenschaftler-Journalisten-Wettbewerb „Hauptsache Biologie“. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Der Hauptpreis beträgt 10.000 Euro, der 2. Preis 6.000 Euro, der 3. Preis 4.000 Euro. Prämiiert werden die besten Beiträge rund um die biologische Forschung. Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils ein Forscher und sein Projekt sowie ein Journalist, der die Forschungsarbeit auch für Nicht-Wissenschaftler verständlich und lesenswert beschreibt. Diese „Tandemlösung“ hat sich bewährt und bereitet Journalisten wie Wissenschaftlern großen Spaß. Um sich für die Teilnahme an dem Wettbewerb zu bewerben, muss der Artikel vorab in einer lokalen oder regionalen deutschsprachigen Tageszeitung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz veröffentlicht worden sein. Print- und Online-Ausgaben werden gleichermaßen berücksichtigt.



Preisverleihung „Hauptsache Biologie“ 2011 v.l.: Prof. Dr. Peter Berthold, Tanja Warter, Dr. Siegfried Weiß und Kristina Branz Foto: VDGH

Der Wettbewerb für die kommende Preisverleihung läuft bereits. Voraussetzung: Das Erscheinungsdatum der Artikel für den Wettbewerb 2013 muss zwischen dem 16. September 2011 und 31. März 2013 liegen. Die Preisverleihung findet im Juni 2013 in Salzburg statt.

■ Mehr Informationen unter www.hauptsache-biologie.de

Impressum

Herausgeber
Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH),
Neustädtische Kirchstr. 8 · 10117 Berlin
www.vdgh.de

Verantwortlich für die Inhalte
Dr. Martin Walger

Redaktion
Gabriele Köhne

Layout & Satz
FGS Kommunikation, Berlin

Die Informationen können kostenfrei, in voller Länge oder gekürzt, abgedruckt werden. Bilder, an denen der VDGH alleinige Rechte hat sowie Motive der VDGH-Mitgliedsunternehmen, können angefordert werden.

DIAGNOSTIK IM GESPRÄCH ist auch unter www.vdgh.de abrufbar.

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.